

## What about Tomorrow Grosser Konzertsaal im Toni-Areal Fr 8.09., 13:00–17:00

In Kooperation mit swiss design association, Zürcher Hochschule der Künste

Wie können wir uns eine Zukunft vorstellen?  
Welche Methoden und Tools helfen uns Zukünfte zu denken?  
Und was sehen wir schon heute?

Design gestaltet Schnittstellen, auch diejenigen zwischen Virtualität und Realität. Die Digitalisierung verschiebt die Grenzen zwischen diesen beiden Welten, die immer dichter ineinandergreifen. Neue Aufgaben entstehen und verändern die Designdisziplinen. In welche Richtung geht die Entwicklung? Welche neuen Geschäftsmodelle und Herausforderungen stellen sich? Welche Themen muss die anwendungsorientierte Forschung anpacken?

Rednerinnen und Redner aus führenden Bildungsinstitutionen, aus der Wirtschaft und aus dem Feld des Designs schauen gemeinsam in die Zukunft. Die Tagung richtet sich an Kreative und an Unternehmen, die auf Design als Innovationstreiber setzen. Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Moderation: Nina Mavis Brunner, Journalistin/Moderatorin 3Sat und SRF.

Die Konferenzbeiträge finden in deutscher oder in englischer Sprache statt (EN/DE).

---

12:30 Ticketing, Einlass, Ankommen

---

13:00 Begrüssung

---

13:20 Keynote (EN)  
Alan N. Shapiro, Visiting Full Professor, Folkwang University of the Arts

---

Wie wird die Zukunft durch eine Ideen-Gestalt geformt, die sich an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis befindet?

---

Alan N. Shapiro ist Autor und Herausgeber von Start Trek: Technologies of Disappearance, Software of the Future, The Technological Herbarium und Transdisciplinary Design. Seine Ideen über autonomes Fahren wurden im Jahresbericht von Audi 2016 publiziert.

---

14:00 Vortrag (DE)  
Prof. Bitten Stetter, Zürcher Hochschule der Künste

---

Mit welchen Tools und Designmethoden lässt sich Gegenwärtiges beobachten und Zukünftiges entwerfen?

---

Seit 2003 führt Bitten Stetter das internationale Label Bitten Stetter fashion & concept und ist in den Bereichen Trendscouting, Visual Forecasting, Konzeption, Storytelling und Kuratation tätig. Sie leitet seit 2008 die Master Trends und Ereignis im Master of Arts in Design an der Zürcher Hochschule der Künste, wo sie zugleich Dozentin für Style & Design und verantwortlich für die Forschung in der Fachrichtung Trends & Identity ist.

---

---

14:20 Vortrag (DE)  
Prof. Ulrich Götz, Zürcher Hochschule der Künste

---

Wie können klassische Designmethoden die Lernprozesse in Serious & Applied Games noch besser unterstützen?

---

Prof. Ulrich Götz leitet die Fachrichtung Game Design an der ZHdK und lehrt dort im BA und MA. In der Forschung widmet er sich besonders der Entwicklung innovativer Serious & Applied Games im medizinischen, therapeutischen und edukativen Umfeld.

---

14:40 Praxis-Case (DE)  
Christian Harbeke, Partner Nose Design

---

Welche Chancen bieten sich bei der Integration von VR in einem konkreten Designprojekt?

---

Christian Harbeke hat Maschineningenieurwissenschaften studiert. Anschliessend studierte er an der ZHdK Produktgestaltung. 1991 gründete Christian Harbeke zusammen mit Ruedi Müller und einem weiteren Partner die Designagentur NOSE. Neben seiner Arbeit für NOSE ist er Gastdozent an verschiedenen Hochschulen (ETH, ZHDK, FHNW, HSLU u.a.).

---

15:00 Erfrischungspause im Foyer  
Pausenprogramm: VR von NOSE Design

---

15:30 Vortrag (DE)  
Stefano Vannotti, Zürcher Hochschule der Künste

---

Wie agieren in den neuen Dimensionen des Designs?

---

Stefano Vannotti ist Dozent, Studienleiter und Stratege am Departement Design. Seine Lehr- und Forschungstätigkeiten liegen in den Bereichen Designmethodologie, UX und Strategic Design.

---

15:50 Praxis-Case (EN)  
Léa Pereyre, Industrial Designer BA, Verity Studios

---

Wie verändern neue Technologien des Berufsbild im Design?

---

Léa Pereyre studierte an der ECAL Industrial und Product Design. Mit Claire Pondard gewann sie vor kurzem den dritten Preis der Fondation d'Entreprise Hermès; zusammen haben sie das Studio «Claire + Léa» gegründet. Pereyre ist im Forschungsprojekt «Inhabiting and Interfacing the Cloud(s)» am EPFL+ECAL lab involviert und arbeitet zur Zeit für Verity Studios im Bereich der Unterhaltungsindustrie als Drone Costume Designerin.

---

16:10 Wrap Up

---

16:40 Danksagung

---

17:00 Abschluss Konferenz  
Eröffnung Apéro im Foyer

---

Sponsoren Konferenz:

MAURICE DE MAURIAC  
ZÜRICH WATCHES

FREITAG

swiss design association

SWISS TEXTILES

Z

hdk  
Zürcher Hochschule der Künste  
Design